

Herrn Bürgervorsteher Dieter Holst  
Herrn Bürgermeister Carsten Behnk  
Frau Jutta Harter  
Fraktionen der Stadtvertretung Eutih

## **Antrag der FWE zur Sitzung der Stadtvertretung am 29.09.2021**

# **Die FWE beantragt einen neuen Standort für den Neubau der Wilhelm-Wisser-Schule**

### **Begründung:**

Am 26.05.2019 endete ein Bürgerbegehren mit dem Ergebnis, dass die WWS (Wilhelm-Wisser-Schule) am vorhandenen Standort saniert und erneuert werden soll.

Allerdings gab es nur eine geringe Mehrheit, die sich für diese Variante ausgesprochen hat.

Die andere Möglichkeit sah vor, den Standort der Schule zu verlegen, nämlich an einen Ort mit ausreichend Platz für einen Pausenhof, einen Außensportplatz sowie mögliche Erweiterungen für die Zukunft.

Für diese Möglichkeit hatten sich viele Lehrkräfte sowie die Mehrheit der Elternschaft ausgesprochen. Warum die Meinungen der Betroffenen nur wenig Gehör fanden, ist unverständlich.

Heute nach mehr als 2 Jahren später hat sich bewahrheitet, dass die WWS am gegenwärtigen Standort nicht zukunftsfähig ist. Es hat sich gezeigt, dass die vom Mai 2019 vorgelegte Machbarkeitsstudie für die Sanierung der WWS nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Um den gegenwärtigen Raumplan zu realisieren bedarf es wesentlich mehr Fläche, die am Standort nicht vorhanden ist. Die derzeitige Planung sieht einen nur sehr kleinen Pausenhof vor und einen Sportplatz sucht man leider vergebens.

Stillschweigend wurde in die Planung der Abriss des denkmalwürdigen Ackerbürgerhauses Weidestr. 24 mit einbezogen. Platz für künftige Erweiterungen sind in der Planung nicht vorhanden.

Die Kreuzung, an der sich die Schule befindet, ist ein Verkehrsknotenpunkt. Die Erweiterung der Schule würde das Verkehrsproblem verschärfen und Unfälle wären vorprogrammiert.

Viel bessere Voraussetzungen hätten Lernende und Lehrende an einem ruhigen und verkehrsfreien Standort im Grünen mit ausreichender Fläche für Außensportanlagen sowie zukünftige notwendige Erweiterungsmöglichkeiten.

Die Kosten für eine solche Lösung wären ungleich günstiger als die derzeit prognostizierten von ca. € 29.000.000. Des weiteren fordern wir, dass das Architekten Honorar nach dessen Kostenschätzungen berechnet wird gemäß Honorarordnung.

In Eutin gibt es mehrere Standorte, die in Frage kommen könnten.

Unserer Meinung nach, ist ein Schulcampus am Kleinen Eutiner See die rentabelste Lösung für alle Beteiligten.

Dazu sollte man wissen, dass Umbaumaßnahmen in der Regel 30% teurer sind als Neubauten.

Wir appellieren an die Vernunft und das Verantwortungsbewusstsein aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.

Für eine **Planungsänderung** ist es noch nicht zu spät.

*Malte Tech*

*Ingrid Tech*

*Lothar Sperling*

**Fraktionsvorsitzender: Malte Tech - Kassenwart: Lothar Sperling - Schriftführerin: Ingrid Tech**  
Tel.: 04521 3303 - E-Mail: [info@freiewaehlereutin.info](mailto:info@freiewaehlereutin.info) - Internet: <https://www.freiewaehlereutin.info>

Bankverbindung: Sparkasse Holstein - IBAN: DE79 2135 2240 0000 0211 39 – BIC: NOLADE21HOL

Steuernummer: 20 / 295 / 70652 – Finanzamt Kiel